

Wen führen wir noch an?

Kernmal des Herrn Wirtschaftsinstituts und Herrn Finanzinstituts. Sie müssen beide vollkommen dasjenige verlangen, was man nennen kann: „Partikularität“.

Denn es wäre natürlich ein verwerflicher Unfug, wenn man die eine Hälfte der Volkswirtschaft unter einen strengen Industrieverkehr durch Karteile, welche das Preisniveau erhöhen, stellen würde. — Wasagen die andere Hälfte der Volkswirtschaft nicht ebenso heftigsten, sondern einem gefährlichen Preisdruck ausgesetzt würde. Das würde schließlich alle Preise, nämlich erst die Landwirtschaft und dann die Industrie zum Niederknien und es würden dadurch auch dem Herrn Finanzinstituts die Steuern verloren gehen.

Ich noch jemand da, der an dem Stapelplatz Interesse hat? — Seit erst kommen wir zur Landwirtschaft. Es ist sehr zweifelhaft, ob sie auf tut, sich für diese fimmerlichen Marasche in einer Weise einzusetzen, als ob sie allein das Schiff ins Rollen zu bringen hätte. Die notwendige, sondern einem gefährlichen Preisdruck ausgesetzt würde. Das würde schließlich alle Preise, nämlich erst die Landwirtschaft und dann die Industrie zum Niederknien und es würden dadurch auch dem Herrn Finanzinstituts die Steuern verloren gehen.

Die Landwirtschaft hat viel bessere Hilfsmittel für ihren Krisenstand: 1. Förderung der vollkommenen freien Ausfuhr. 2. Förderung der Bekämpfung der Lebensmittelpreise. Es ist natürlich unpraktisch, wenn man mit der einen Hand Sozialhilfen erhält, aber den ganzen Kopf der Löhne und Gehälter freisetzen läßt, während man auf der anderen Seite eine Umkleekasse der Lebensmittelpreise legt, welche die Lebenshaltung verteuern muß, und zugleich, wenn ohne Ausgleichsliste, die heimliche Landwirtschaft zum Erliegen bringen muß.

Die Landwirte müssen diese Förderung aufnehmen; sie stellen damit die gemeinliche Front frei; mit dem Herr der Verbraucher.

3. Das dritte Hilfsmittel liegt im Angriff auf die Industriegüter. Die Parität ist vielleicht besser auf die Werte zu erreichen. Tiefere Einkünfte in die Volkswirtschaftlichen Zusammenhänge führt, das muß durch die Senkung des Preisniveaus auf der ganzen Linie die Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Arbeit wiederhergestellt werden kann. Wenn der Staat sich die Zolltarife mitteilen sollte, so wird der nächste Handelsvertrag Geseitigt geben diese Forderungen durchzusetzen.

Die Verbündeten müssen dem Finanzministerium und dem Vorkriegsstand über die Neuordnung des Finanzsystems, das in dem Kommerzium geföhrt, von dem man in parlamentarischen Kreisen annimmt, daß er die Zustimmung der Parteien finden werde. Den Vorkriegsstand der Parteien finden werde. Den Vorkriegsstand der Parteien finden werde.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Die württembergische Landtag hat bei Beratung des Etats eine wichtige Verfügung angenommen, in der er für die Erwählung einlegt gegen die Verlegung der begründeten Interessen.

Siegreiches Vordringen Abd el Krims.

Paris, 17. Juli. Nach einer Mitteilung des Direktors haben die Araber die französische Stellung bei Webel Taza, die den Zugang nach Taza beherrscht, eingenommen.

Neue französische Verstärkungen.

Paris, 17. Juli. Das Kriegsministerium veröffentlicht folgende Kommunikation: Gemäß den getroffenen Bestimmungen hat die französische Regierung Truppenverstärkungen nach Marokko entsandt, um die Sicherheit der französischen Zone zu gewährleisten und nach ihrer Erfolge über Abd el Krim den Wunsch des Friedens zu erleichtern. Diese Verstärkungen sind in der Konzentration be-

effen der Ränder und Gebirgen durch den geplanten Finanzausgleich und das Kriegsministerium auffordert, wie bisher mit allen verlässlichen Mitteln auf eine angemessene Regelung hinzuwirken.

700 Millionen Fehlbetrag.

Dem Steuerausgleich überreichte Reichsfinanzminister v. Schlieben eine Uebersicht über den Haushaltsentwurf für 1925 nach dem Stande vom 17. Juni 1925. Er wies darauf hin, daß das Jahr 1926 noch schlechter abgehen werde, wenn nicht die nötigen Schritte noch gemacht würden. Er erklärte Dr. Brüder erläutert die Uebersicht, die mit einem vorläufigen Fehlbetrag von 700 Millionen Mark abschließt, der sich durch die Aufkommen aus der Münzprägung (225 Millionen) und der Rückstellung aus Ueberflüssen von 1924 für Aufwertung (150 Millionen) auf 385 Millionen Mark verringere. Für 1926 aber werde sich bei den gegenwärtigen Etatsausstellungen dieses Defizit vermehrt auf 6 bis 700 Millionen Mark erhöhen, ein Defizit, das angerechnet der steigenden Reparationslasten außerordentlich drohend sei. Keinesfalls dürfe im Hinblick auf den Stabilität unserer Währung erlauben, die sich jedoch äußern könnten, wenn wir unseren Etat 1925 nicht genauer balanzieren. Reichsfinanzminister v. Schlieben fügte hinzu, daß die Reparationslast 1926 von 290 auf 495 Millionen Mark ansteige. Die Einnahmen aus der Münzprägung dürften fallen. Die Aufwertung würde sich gleichfalls dann erst auswirken. Man dürfe die Ausgaben nicht erhöhen und müsse jeden Ausfall an Steuern vermeiden. In der Frage der Finanzausgleiches sei das Reich von nicht weiter gegangen, als es nach Lage des Etats für 1926 nach hätte gehen dürfen.

117000 Mann Befahrung.

Die auf G. und des Wechsler Vertrages im alpbaischen Gebiet befindliche Befahrungsarmee besteht aus zwei französischen Armeekorps bestehend in 6 Divisionen und einer Kavalleriedivision sowie technischen Truppen und einer belgischen Armeeabteilung, außer den Engländern. Mit den 8800 Engländern zusammen sind das insgesamt etwa 117000 Mann, während vor dem Kriege Deutschland in diesem Gebiete nur 71000 Mann Militär hatte. Der Minister Louchet hat vor einer Reihe von Jahren erklärt, daß die Franzosen im besetzten Gebiete nicht mehr Truppen halten wollten als vordem Deutschland dort gehabt hätte; tatsächlich besteht aber die Befahrungsgarnison aus ungefähr doppelt soviel Truppen.

Fröhlich hätte die Vorpiste einfl. Seine Hauptquartier war Venus, die Reichshauptstadt. In Venus lebte, die Reichshauptstadt. In Venus lebte, die Reichshauptstadt. In Venus lebte, die Reichshauptstadt.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

arissen. Um ihre Kampfbereitschaft wiederherzustellen, hat die französische Regierung beschlossen, Marschall Bétain an Ort und Stelle zu entlassen, um mit Marschall Gaudin die Fortsetzungen und die im Hinblick auf den Erfolg zu trennen und die im Hinblick auf den Erfolg zu trennen und die im Hinblick auf den Erfolg zu trennen.

Paris, 17. Juli. Marschall Bétain erklärte Journalisten gegenüber, die eine Markoffaktion die gestern nach Marokko gegangen sei, lie nur ein Teil des Trupps, das sich an der Ulego-Front sammeln werde. Die Verstärkungen aus Frankreich würden in Colliablanca an Land gehen. Die von Ulego einrückenden Truppen würden direkt nach Taza gehen.

Wann wird Düsseldorf geräumt?

Wobogeno Bann fragte im englischen Unterhaus, wann es beabsichtigt sei, die Besetzung Düsseldorfs, Ruhrort und Duisburgs durch die alliierten Truppen zu beenden. Chamberlain erwiderte, die drei Städte seien augenblicklich von französischen und belgischen Truppen besetzt, und er habe keine Informationen darüber, wann ihre Räumung beabsichtigt sei.

Polens Haftpflicht für das Unglück im Korridor.

Die deutsche Regierung hat den mit Polen entstandenen Streitfall über das Stargarder Eisenbahnunglück in seiner Kapitän an *das amliche Schiedsgericht für den Durchgangsverkehr unter Beibringung reichlichen Beweismaterials die Behauptung aufrechterhalten, daß die Durchgangsstrecke im Polnischen Korridor zur Zeit des Unfalls nicht im ordnungsmäßigen Zustande war. Die polnische Regierung hat somit ihre Verpflichtung zur normalen Instandhaltung der Durchgangsstrecken nicht erfüllt. Die deutsche Regierung hat ferner unter eingehender Darlegung ihres Rechtsstandpunktes die polnische Regierung in einer vor wenigen Tagen überreichten Note erklärt, daß sie für die Folgen des Unglücks den polnischen Eisenbahnposten gemäß dem Haftpflichtgesetz vom 7. Juli 1871 haftbar mache. Kapitänpflicht wird die Ansicht vertreten, daß der polnische Fiskus nicht haftpflichtig sei.

Die Infanterie in Frankreich.

Von Freitag an ist in Paris das Wort für den Volksverweh wesentlich erhöht worden. Die Eintrittspreise für den Besuch der Museen wurden verdoppelt. Die Stempelmarken kosten durchschnittlich um 25 Centimes mehr. Der Pariser Stadtrat hat außerdem noch ein ganz neues Projekt zur Erhöhung der fälligen Einnahmen in der letzten Sitzung des Stadtschiedsgerichts angenommen. In Paris werden jährlich 300000 Strafen und andere Verwaltungsakten im Werte von etwa fünf Millionen Franken verloren und wiedergebunden. Diese wurden für jeden dem Fundbüro zur Aufbewahrung eingelieferter Gegenstand fünf Franken berechnet, die der Verleiher gern bezahlte. Von jetzt an müssen vier Prozent von dem Werte des verlorenen Stückes bezahlt werden, wenn der Eigentümer sich meldet. Die Mehrereinnahme für die Stadtkasse wird auf 200 000 Franken jährlich berechnet. Es wird sogar noch mehr werden, denn die Betriebszeit über der Verlust von den Waren findet im

Was sauer ausgegossen ist das alles, wie klar stehen alle die Worte des neuen Himmels. Und am schönen Forum hat man neuerdings ein Denkmal errichtet, das gilt dem Italiener Risoldi, der die Ausgrabungen Pompeis wissenschaftlich leitete und der auch für die Straßen in Pompei ein System erfand, nach dem man sich leicht zu orientieren kann.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Beschmen. Im Jahre 1914 wurden 91 000 Objekte von Wert in Paris verloren; im Jahre 1925 werden es nach der Statistik mehr als 170 000 sein.

Japan und Amerika.

Die „Evening Times“ aus Tokio melden, hat die japanische Regierung die Einberufungsbefehle für alle im Ausland befindlichen japanischen Offiziere auch nach Entpantnung der chinesischen Lage aufrechterhalten. Ebenso wurde der Besatzungsstand auf der Halbinsel Korea und die Sperrung der japanischen Kriegsschiffe noch nicht aufgehoben.

Die „Times“ melden, eine starke amerikanische Flotte sei in den Philippinen eingelaufen. Da die chinesische Konferenz so gut wie gescheitert ist, könne man in den Philippinen nächst kürzester Zeit zur Vorbereitung für spätere Vorfälle erwarten.

London, 17. Juli. Gestern nachmittag fand im Foreign Office eine wichtige Konferenz über die chinesische Frage statt, an der Chamberlain, die Botschafter der Vereinigten Staaten, Frankreichs und Japans teilnahmen.

Politische Stoffen.

Brand als Friedenseingel.

Die holländische Bewegung für Weltfrieden und Frieden“ hat die große Grotius-Medaille als Friedenspreis an ... Brand verliehen. Und mit Recht! Denn wenn auch Brand den neuen frischen Krieg in Marokko führt, so sorgt er doch dafür, daß Deutschland nicht wieder Krieg führen kann. Und darauf allein kommt es an.

Das heißt tief stehen.

Das Karlsruher Sozialistenblatt „Volk und Freiheit“ nennt, ist empört darüber, daß eine Reichstagsdeputation in Karlsruhe die „Wacht am Rhein“ geprieselt hat und meint tiefgründig, daß ein solches Lied, von einer republikanischen Kapelle gespielt, sich sehr sonderbar anhört und daß man sich allerdings Gedanken über den „Geist“ machen könne, der in der Reichstagsdeputation herrsche.

Wir machen uns weniger Gedanken über die Reichstagsdeputation, die doch wohl bestimmt ist, die „Wacht am Rhein“ zu halten, als vielmehr über den „Geist“, der offenbar bei der Meinung Brandts ist, die Deutschen hätten am Rhein nichts zu suchen.

Im Parken und Fahren!

Was uns sehr sind fragen, fragen! So wichtig ist es doch, man auch in Leipzig und fordere daraus ein Stadtparlament 10 000 Mark für Reichshauptstadt, rot-gold. Als aber die Kommunikation von Schwarzrot-gold hörten, packte sie die Wat. Rot muß die Farbe sein. Für andere Farben feinen roten Sellen! Wenn schon — denn schon! Irgendetwas für die Reichshauptstadt und fordere das Geld für — bitte, sehr! — Schwarzrot-gold.

Die Folge war, daß im Stadtparlament einer gegen alle und alle gegen einen die Fahnenordnung abgelehnt. Und den Sagen hat die Stadt Leipzig. Sie ist und bleibt einweilen bis ihre 80 Säulen und andere Belemnitenfabrik ohne Fahnen und andere Fahnen. Man stelle sich dieses Unglück vor!

Für Kinder ist die beste Seife Fleckenpuder Buttermilch-Seife

Ein Hund ist glücklich gefrämt. Der Körper ist ein einziger Liebesakt. Lange hielt man vor diesen rotenmollet Fleckenpulver, das die Haut reinigt und in der Haut abspült. Ruhe und Frieden aus hier: Ruhe und Frieden, die das Schicksal aber alle Geschlechter und deren Stätten ausbreitet.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.

Man sieht noch im Hinder. Still liegt er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß. Ruhig steht er da, schwarz und groß.